

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1905

98 (27.4.1905) Erstes Blatt

... auf dem ... Parteien, ... Demokraten, ... die Sozialdemokraten ...

... die bisherige Nathausverwaltung nicht nur ... nicht gefährdet, sondern gestärkt wird ...

... gebildete Bevölkerung nieder machen ... wollen; die Bewegung, so belegen die Gerichte ...

... der Krieg zwischen Russland und Japan. Von den Kämpfen in der Mandchurien ...

Heute Abend ... versammelt sich die Parteigenossen in den bereits ...

... die Arbeiter-Wochenfahrplan vom 1. Mai d. J. ab ...

... Baden-Baden, 26. April. Der Fremdenverkehr ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... sechs Tage nur trennen uns noch von der ...

... die Arbeiter-Wochenfahrplan vom 1. Mai d. J. ab ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... die Arbeiter-Wochenfahrplan vom 1. Mai d. J. ab ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... die Arbeiter-Wochenfahrplan vom 1. Mai d. J. ab ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... die Arbeiter-Wochenfahrplan vom 1. Mai d. J. ab ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... die Arbeiter-Wochenfahrplan vom 1. Mai d. J. ab ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... die Arbeiter-Wochenfahrplan vom 1. Mai d. J. ab ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... die Arbeiter-Wochenfahrplan vom 1. Mai d. J. ab ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

... Baden-Baden, 26. April. Im Verlaufe eines ...

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betr. Nr. 8909. Infolge der Bestimmung des § 39 der Städteordnung haben die nachgenannten Herren Stadtverordneten aus ihrem Amte auszuscheiden!

- 1. Waisauer, Franz, Flecknermeister,
2. Wiling, Hermann, Professor,
3. Bod, Friedrich, Privatmann,
4. Boos, Karl, Privatmann,
5. Ehrlich, Philipp, Architekt,
6. Dieb, August, Hauptlehrer,
7. Drinneberg, Hans, Glasmaler,
8. Edelmann, Oskar, Fabrikant,
9. Eller, Dr. Karl, Landgerichtsdirektor,
10. Eßlinger, Leopold, Kaufmann,
11. Friedberg, Dr. Max, Rechtsanwält,
12. Gernan, August, alt, Schneider,
13. Glodner, Emil, Staatsrat und Steuerdirektor,
14. Gutting, Ferdinand, Reichner,
15. Hammer, Hermann, Privatmann,
16. Hartmann, Friedrich, Händler,
17. Haert, Friedrich, Tobias, Oberlehrer,
18. Heimburger, Dr. Karl, Professor,
19. Heller, Carl, Ladtier,
20. Himmelsbach, Anton, Fabrikant,
21. Jätle, Mathias, Schreiner,
22. Junter, Karl, Fabrikant,
23. Kern, Friedrich, Generalagent,
24. Knecht, Heinrich, Privatmann,
25. Kolb, Wilhelm, Redakteur,
26. Köhn, August, alt, Kaufmann,
27. Mauner, Heinrich, Stoff-Fabrikant,
28. Martz, Wilhelm, Revier,
29. Moninger, Karl, Brauereidirektor,
30. Müller, Leonhard, Professor,
31. Niedermeyer, Wilhelm, Schreiner,
32. Ober, Carl, Dekorationsmaler,
33. Dertel, Heinrich, Kaufmann,
34. Peter, Karl, Landdirektor,
35. Pfeifer, Friedrich, Maurermeister,
36. Pring, Albert, Brauereibesitzer,
37. Rheinbold, Karl, Direktor,
38. Sattler, Cajetan, Instrumentenmacher,
39. Schaeffelberger, Christian, Friedrich, Wirt,
40. Schneider, Dr. Ludwig, Rechtsanwält,
41. Schwindt, Gottlob, Glaser,
42. Schwindt, Louis, Verwaltungsdirektor a. D.,
43. Siefinger, Karl, Ludwig, Kaufmann,
44. Ziergarten, Ferdinand, Buchdruckereibesitzer,
45. Ulrich, Christian, Privatmann,
46. Wachsmauth, Hermann, Schreiner,
47. Wecher, Ludwig, Oberrechnungsrat,
48. Weich, Wilhelm, Flecknermeister,
49. Wolf, Albert, Redakteur,
50. Wolf, Friedrich, Kommerzienrat.

Von den vorstehend aufgeführten Herren sind gewählt worden. A. Von der 1. Klasse der Wahlberechtigten: die unter Ziffer 3, 9, 13, 20, 22, 29, 30, 33, 35, 36, 37, 42 und 44 Genannten; B. Von der 2. Klasse der Wahlberechtigten: die unter Ziffer 4, 8, 10, 11, 15, 17, 23, 25, 32, 33, 40, 45, 47 und 50 Genannten; C. Von der 3. Klasse der Wahlberechtigten: die unter Ziffer 1, 6, 7, 12, 14, 16, 18, 19, 21, 31, 39, 41, 43, 46 und 49 Genannten; D. Vom Bürgerausschuß (als Stellvertreter für ausgeschiedene oder verstorbene Stadtverordnete): die unter Ziffer 2, 5, 24, 25, 27, 28, 34 und 48 Genannten.

Von den Amtsvorgängern der unter D erwähnten 8 Stellvertreter wurden gewählt: Von der 1. Klasse 3 mit Amtsdauer bis 1905 und 1 mit Amtsdauer bis 1908; Von der 2. Klasse 2 mit Amtsdauer bis 1905 und 1 mit Amtsdauer bis 1908; Von der 3. Wählerklasse 1 mit Amtsdauer bis 1905. Es sind ferner gemäß §§ 38 und 39 der Städteordnung zu wählen: Von der 1. Klasse der Wahlberechtigten 16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren, 1 Ersatzmann für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten (D-3, 6) mit einer Amtsdauer von 3 Jahren; Von der 2. Klasse der Wahlberechtigten 16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren, 1 Ersatzmann für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten (D-3, 49) mit einer Amtsdauer von 3 Jahren; Von der 3. Klasse der Wahlberechtigten 16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren.

Die Wahlen finden im Rathaus (in den nachgenannten Lokalen) statt und zwar wählt: die 1. Klasse: Dienstag den 2. Mai dieses Jahres von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 7 Uhr: 16 Stadtverordnete; Wahllokal: Großer und kleiner Rathsaal, sowie die Zimmer Nr. 69, 68, 37, 41 und 45 im 2. Stock.

die 2. Klasse: Freitag den 5. Mai dieses Jahres von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 3 Uhr: 16 Stadtverordnete und 1 Ersatzmann. Wahllokal: Großer Rathsaal.

die 3. Klasse: Montag den 8. Mai dieses Jahres von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 1 Uhr: 16 Stadtverordnete und 1 Ersatzmann; Wahllokal: großer Rathsaal.

Erneuerungs- und Ergänzungswahlen werden in derselben Wahlhandlung vorgenommen. Als für sechs Jahre gewählt gelten diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten, als Ersatzmänner gewählt diejenigen, welche demnächst die meisten Stimmen auf sich vereinigen haben (§ 40 der Städte-Ordnung).

Die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl einer jeden Klasse erfolgt alsbald nach Umlauf der für die Abstimmung festgelegten Zeit.

Zur 1. Klasse der Wahlberechtigten gehören diejenigen, welche nach dem Umfange der Besteuerung für 1904 an Gemeindeforderungen (einschließlich der Kapitalrentensteuer) im Ganzen 211.68 Mk. oder mehr zu zahlen hatten; zur 2. Klasse diejenigen, welche weniger als 211.68 Mk. oder mehr als 47.21 Mk. und zur 3. Klasse diejenigen, welche 47.21 Mk. oder weniger zu zahlen hatten.

Berechtigt zur Wahl der Stadtverordneten ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (§ 34 der Städteordnung). Stadtbürger sind nach § 7a der Städteordnung alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des Deutschen Reichs, welche seit zwei Jahren:

- a. Einwohner des Stadtbezirks sind,
b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbständige Lebensstellung haben,
c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
d. in einer hiesigen Gemeinde Gemeindeforderungen zu zahlen haben,
e. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben.

Als selbständig im Sinne dieses Gesetzes werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 Mark bezahlen.

- Das Bürgerrecht ruht: 1. bei den Entmündigten, Minderjährigen und Verbeiratheten, 2. infolge der Wertentmung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verhältnisses, 3. nach erfolgtem Gantverfahren während der Dauer desselben und solange die Gläubiger nicht befriedigt sind, 4. infolge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Wählbar zum Stadtverordneten sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme: a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist, b. der Stadträte, c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Die nach Umlauf der Wahlperiode auszuscheidenden können wieder gewählt werden. Eine Beschränkung der Wählbarkeit auf die einzelnen Klassen der Wahlberechtigten findet nicht statt, es können also in jeder Klasse auch Angehörige der anderen Klassen gewählt werden.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein. Der Beteiligte ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unabweislich zu erkennen ist.

Relative Stimmenmehrheit der erschienenen Wahlberechtigten ist für die Wahl entscheidend. Nur wer in der Wählerliste eingetragen ist, wird zur Wahl zugelassen.

Indem wir den Wahlberechtigten gemäß § 6 der Städtewahlordnung vom 19. April 1901 Obiges bekannt geben, laden wir dieselben zur Wahl ein. Karlsruhe den 25. April 1905.

Der Stadtrat: Siegrist, Reuden.

Neu! Neu! Neu! Neu! Karlsruhe & Festplatz am Panorama Kolossaler Erfolg! Trottoir roulant verschiedene Fahrgehwindigkeiten. Vornehmstes Familien-Vergnügungs-Etablissement d. Kontinents. Täglich geöffnet von nachm. 4 Uhr ab, Sonntags von 3 Uhr ab ununterbrochen bis 11 Uhr abends. Nur auf kurze Zeit!

Gewerkschaftskartell und Sozialdemokratische Partei Emmendingen.

Mai-Feier.

Am Sonntag den 30. April, abends 8 Uhr Festfeier im Engelsalle. - Montag den 1. Mai, vormittags 9 Uhr Versammlung der Feiern in der Sinnerhalle. - Nachmittags 1 Uhr Ausflug nach Otoschwanden.

Sommerfahrplan der Städtischen Strassenbahn Karlsruhe.

Table with columns: Linien, Wagenfolge, Werktags, Sonntags, Bemerkungen. Lists routes like Mühlburger Tor-Durlach, Durlach-Mühlburger Tor, Schlachthof-Bahnhof, Bahnhof-Schlachthof, Bahnhof-Grenadierkasernen, Grenadierkasernen-Bahnhof, Mühlburger Tor-Rheinhafen, Rheinhafen-Mühlburger Tor, Mühlburger Tor-Kühler Krug, Kühler Krug-Mühlburger Tor, Kaiserstrasse-Beiertheim, Beiertheim-Kaiserstrasse.

Arbeiter-Züge bezw. Wagen nur an Werktagen.

Table with columns: Durlacher Tor-Durlach, Schlachthof-Rheinhafen, Rheinhafen-Schlachthof, Schlachthof-Beiertheim, Beiertheim-Schlachthof.

Städtisches Strassenbahnamt.

Fortsetzung des Konkurswaren-Ansverkaufs. Von den aus der Konkursmasse E. Cohen, Karlsruhe, Kaiser- und Lammstraße-Ecke, jetzt noch verbleibenden Restbeständen kommen nachstehende Serien zu weiter herabgesetzten Preisen täglich vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-7 Uhr zum Verkauf: Serie I: Kinderjacketts Mk. 3.-, Serie II: Schwarze u. farbige Damenjacketts 4.-, Serie III: Feine schwarze u. farb. 8.-, Serie VI: Damenkostüme 10.-

Freireligiöse Gemeinde Karlsruhe.

Zu der am Sonntag den 30. April, vormittags 10 Uhr, im Saale der Restauration Wähelein stattfindenden

Jugendfeier

erlauben wir uns unsere Gefinnungsgeossen und Freunde freundlichst einzuladen.

Der Vorstand.

2 Waggon Gebirgs-Kartoffeln, anerkannt vorzügl. Qualität.

treffen dieser Tage für mich ein und liefere bei sofortiger Bestellung per Zentner Mk. 2.70 frei ins Haus.

Emil Bucherer,

Bähringerstraße 21. Telefon 392. Bestellungen können auch in meinen Filialen gemacht werden.

Wir suchen für sofort 3-4 tüchtige Installateure

auf Schmelzarbeit u. Gußrohrverlegung geübt, im Alter von 25-30 Jahren. Bei Bewährung kann später Anstellung als ständiger Arbeiter in Aussicht gestellt werden.

Karlsruhe, 25. April 1905.

Städtische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke Karlsruhe.

Sommerfahrplan der Städtischen Strassenbahn Karlsruhe.

Giltig vom 1. Mai bis 31. Oktober 1905.

Table with columns: Linien, Wagenfolge, Werktags, Sonntags, Bemerkungen. Lists routes like Mühlburger Tor-Durlach, Durlach-Mühlburger Tor, Schlachthof-Bahnhof, Bahnhof-Schlachthof, Bahnhof-Grenadierkasernen, Grenadierkasernen-Bahnhof, Mühlburger Tor-Rheinhafen, Rheinhafen-Mühlburger Tor, Mühlburger Tor-Kühler Krug, Kühler Krug-Mühlburger Tor, Kaiserstrasse-Beiertheim, Beiertheim-Kaiserstrasse.

Arbeiter-Züge bezw. Wagen nur an Werktagen.

Table with columns: Durlacher Tor-Durlach, Schlachthof-Rheinhafen, Rheinhafen-Schlachthof, Schlachthof-Beiertheim, Beiertheim-Schlachthof.

Städtisches Strassenbahnamt.

Triumph-Fahrrad (Strins) für 110 Mk. zu verkaufen. Ständebuch-Ausgabe der Stadt Karlsruhe. Geburten: 26. März: Gottlob Julius, Vater Gottlob Witzgenmaier, Schmiedmeister. Gretchen Maria, v. Wilhelm Greles, Kaufmann. 27.: Emil Ernst, v. Bernhard Böhm, Schlosser. Friedrich, v. Emil Böhm, Maler. 28.: Josef Erwin, v. Leonhard Kreutler, Tischler. 29.: Jakob Willi, v. Wilhelm Bender, Schuhmann. Stefanie Edwina, v. Leonh. Fufnagel, Schreiner. Hilja Maria, v. Franz Strauß, Schlossermeister. 29.: Karl Staud, v. Wilhelm Weiß, Metzgermeister. Otto Robert, v. Michael Kuntze, Schlosser. 30.: Wilhelm, v. Wilhelm Daus, Schneider. Frieda Margaretha, v. Georg Eichenauer, Schreiner. 30.: Johann, v. Theodor Kögel, Fahrradhändler. Ella, v. Martin Krell, Maler. 31.: Rosa Frieda, v. Friedrich Geißler, Schlosser. Arthur Max, v. Philipp Wagner, Eisenhändler. Ella, v. Carl Hermann Feinhardt, Damenschneider. Friedrich Wilhelm, Vater Michael Gier, Marktallbinder. Anna, v. Damian Witterhoff, Tagelöhner. Albert Friedrich, v. Wilhelm Kaufmann, Installateur. Lina, v. Leop. Gutzfart, Wädelemeister. 1. April: Marie, v. Carl Erich, Schlosser. 2.: Erich Alfred, v. Albert Rühig, Kantor. Lina, v. Rudolf Steg, Buchner. Oskar Emil, v. Carl Thoreien, Schriftfeger. Carl, v. August Dörmann, Verwaltungsdirektor. Auguste Regine, v. August Wächner, Diener. 3.: Albert Josef, v. Carl Julius Wolf, Schneidermeister. Emil Alara, v. Stefan Joller, Zimmermeister. 4.: Helene Ida, v. Wilhelm Nagel, Tischlermeister. Alfred Julius Emil, v. Julius Klein, Flechtner. Luise Erta Sothe, v. Max Lange, Schlossermeister. Ludwig Julius, v. Carl Egenberger, Tischlermeister. Alfred Julius Emil, v. Julius Klein, Flechtner. 5.: Ernst Bruno, v. Ernst Kade, Hausdiener. Marie Anna, v. Carl Kiedde, Buchhalter. Käthe Johanna, v. Carl Otto Eitze, Mediziner. Josef, v. Johann Emil, Fabrikarbeiter. Franz Engelbert, v. Michael Strauß, Schuhmann. 6.: Frieda, v. Peter Fröh, Schlosser. Gertrud Luise Margarete, v. Franz Hermann, Baumeister. Helene Marie, v. Franz Amend, Bahnarbeiter. Heinrich, v. August Abend, Friedwärtler. August Heinrich, v. Friedrich Niklas, Postkellner. Wilhelm, v. Heinrich Leichle, Tagelöhner. 7.: Carl Eugen, v. Philipp Gieshans, Schneider. Maria, v. Wilhelm Krieger, Tischler. Arbeiter. Maria Anna, v. Carl Krieger, Arbeiter. Heinrich, v. Peter, v. Peter Müller, Schuhmann. 8.: Rudolf Heinrich, v. Heinrich Reif, Wädelemeister. Carl Hermann, v. Hermann Saar, Schneider. 9.: Albert Kurt, v. Albert Pradt, Monteur.

Es ist ein... Ausgab... Nr. 99... Schwa... auf die... trockne... schwarze... dichter... Flug, schwa... rotenwag... an bewitt... schwachen... das wie ei... Pettinge... durch das... durch den... vorzuseh... hier mit... -10 want... laerte da... heller war... das Wasser... Neben glid... Bausteinst... den Häuf... schen. Die... Wäme, sic... mit verwe... eines Grei... wüßiger So... wert und... Staub und... Erklärer... 1905, in Ma